ERKELENZ
Tradition und Fortschritt

Beschlussvorlage Federführend: Amt für Kinder, Jugend, Familie und Soziales	Vorlage-Nr: 0/51/192/2016 Status: öffentlich AZ: Datum: 16.11.2016 Verfasser: Amt 50/51 Claus Bürgers

Projekt Schulbauernhof der Peter-Jordan-Schule und des Caritasverbandes Heinsberg im Bereich Schulsozialarbeit

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
30.11.2016	Jugendhilfeausschuss

Tatbestand:
Die Peter-Jordan-Schule Hückelhoven hat mit dem Caritasverband für die Region Heinsberg und der Stadt Hückelhoven ein Projekt gegen Schulabsentismus konzipiert und installiert. Im Rahmen der Schulsozialarbeit unterhält der freie Träger einen Bauernhof, der einen Lernort für Schüler und Schülerinnen bietet, die mit dem herkömmlichen Schulalltag nicht mehr zu erreichen sind und dem Unterricht dauerhaft fernbleiben. Dieses pädagogische Angebot stellt eine echte Alternative zum allgemein bekannten Schulalltag her, indem ein mehr an die Praxis orientiertes Lernumfeld den Mädchen und Jungen angeboten wird.

Diese Arbeit richtet sich insbesondere an Schüler:

- die nicht in eine soziale Gruppe integriert werden können,
- die sozialauffälliges/delinquentes Verhalten zeigen oder abzugleiten drohen,
- ihre eigene Entwicklung und/oder die ihrer Mitschüler/innen erheblich stören oder gefährden,
- die Schule verweigern bzw. bereits in frühen Jahren Verweigerungshaltung für jegliches schulisches Lernen aufgebaut haben,
- psychische Auffälligkeiten zeigen oder
- andere curriculare Angebote benötigen.

Für diese Kinder/Jugendliche soll der Bauernhof künftig ihr Unterrichtsort sein. Das Lernen wird hier in vielfältiger Weise geschehen. Durch Einsatz von besonders geschulten Lehrkräften, Einsatz der Schulsozialarbeit und therapeutisches Reiten soll sich die Situation der Schülerinnen und Schüler deutlich verbessern, sodass sie sich stabilisieren und nach Möglichkeit wieder den Schulbesuch regulär aufnehmen können und ihre Bildungsziele erreichen.

Die anfallenden Personal- und Personalsachkosten sollen zwischen den öffentlichen Jugendhilfeträgern der Stadt Hückelhoven, des Kreises Heinsberg und der Stadt Erkelenz aufgeteilt werden, da auch Schüler aus Wegberg und Erkelenz die Peter-Jordan-Schule in Hückelhoven besuchen.
Als Verteilschlüssel wird die Quote der Schüler aus den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen, jeweils zum Stand 15.10. (Stichtag der amtlichen Schulstatistik) eines Jahres, für das darauffolgende Jahr festgesetzt. Dies wird in der Folge bedeuten, dass die Stadt Hückelhoven den größten Teil der Kosten tragen wird, weil auch der Großteil der Schülerinnen und Schüler der Peter-Jordan-Schule aus Hückelhoven stammen. Da die Schule nun wie erwähnt auch für Erkelenz und Wegberg (Kreis Heinsberg) zuständig ist, haben sich die öffentlichen Jugendhilfeträger dahingehend geeinigt, vorbehaltlich der Genehmigung der jeweiligen politischen Gremien, einen Zuschuss für den o. g. Bereich zu gewähren.

Mit Stichtag 15.10.2015 befanden sich 175 Schülerinnen und Schüler in der Peter-Jordan-Schule. Hiervon stammen 23 aus der Stadt Erkelenz. Dies bedeutet ein prozentualen Anteil an den Kosten von 13,1 % = 5.028,92 €.

Gerade im Hinblick auf den Fachkräftemangel bietet diese Art der Beschulung eine erfolgversprechende Möglichkeit, die Minderjährigen noch zu erreichen, die für den regulären Schulbesuch schon verloren sind.

Beschlussentwurf (in eigener Zuständigkeit):
„Es wird der Stadt Hückelhoven ein Zuschuss in Höhe von 5.028,92 € für das Schuljahr 2016/2017 gewährt."

Finanzielle Auswirkungen:
Die entsprechenden Haushaltsmittel sind vorhanden und wurden für den Produktbereich 060400 in 2016 mit angemeldet.